

Literatur an der Universität Bamberg

Die Bamberger Poetikprofessur

Seit 1986 kommen alljährlich renommierte Autorinnen und Autoren an die Universität, um dort im Rahmen der Bamberger Poetikprofessur vier öffentliche Vorlesungen zu halten und sich in einem Autorensseminar der Diskussion mit den Studierenden zu stellen. Poetikprofessoren der letzten Jahre waren u. a.: Tankred Dorst, Marcel Beyer, Adolf Muschg, Uwe Timm, Ulrike Draesner, Hanns-Josef Ortheil, John von Düffel, Wilhelm Genazino.

Literatur in der Universität

Im Rahmen der Reihe Literatur in der Universität finden seit 1977 Lesungen namhafter Gegenwartsautoren statt, darunter Uwe Johnson, Ralf Rothmann, Martin Walser, Felicitas Hoppe, Norbert Gstrein, Albert Ostermaier, Julia Schoch, Thomas Hettche, Katharina Hacker.



Poetikprofessor 2009: Wilhelm Genazino

Anbindung an Literaturinstitutionen

Zahlreiche Kooperationen der Bamberger Germanistik mit literaturvermittelnden und literaturfördernden Institutionen, etwa dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia e.V., der Staatsbibliothek Bamberg oder dem E.T.A.-Hoffmann-Theater, ermöglichen den nachhaltigen Gegenwartsbezug und die starke Praxisorientierung des Master-Studiengangs.



Bewerbung

Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Bewerbung ist ausschließlich online in der Regel bis zum Einschreibungsschluss des jeweiligen Semesters möglich. Die genauen Fristen und Informationen zur Bewerbung finden sich unter www.uni-bamberg.de/studium/studienangelegenheiten/bewerben

Kontakt und Studienberatung

Institut für Germanistik
www.uni-bamberg.de/germanistik

Alle Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/germanistik/studium/



Master-Studiengang

Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung





Literatur – Vermittlung – Wissenschaft

Der Bamberger Master-Studiengang **Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung** vereint hohe wissenschaftliche Ansprüche mit einer ausgewiesenen Praxisorientierung.

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

Die Bamberger Germanistik zeichnet sich durch ihre enge Zusammenarbeit mit Gastdozenten aus der Berufspraxis aus. Vertreter des Literaturbetriebs, Lektoren aus Verlagen wie C.H. Beck, DVA oder Suhrkamp sowie Literaturkritiker renommierter Feuilletons (Zeit, Süddeutsche Zeitung u.a.) vermitteln in Praxisseminaren Fähigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Lektoratsarbeit, Literaturvermarktung, Verlagsrecht und Literaturkritik.

Literaturwissenschaft, Kultur- und Medientheorie

Neben den literaturvermittelnden Fähigkeiten vertiefen Sie im Rahmen des Studiums literaturhistorische sowie kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Zusätzliche medienwissenschaftliche und -theoretische Angebote ergänzen das Spektrum mit den Schwerpunkten literarische Rezeption und mediale Erscheinungsformen (Theater, Hörspiel, Film, Internet etc.).

Studium

Das Studium umfasst 5 Module aus den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft und Theorie & Praxis der Literaturvermittlung.

Zusätzlich bieten Ihnen Veranstaltungen im Rahmen eines Erweiterungsbereichs die Möglichkeit, sich über die Fächergrenzen hinaus interdisziplinäres Wissen anzueignen oder zusätzliche Fremdsprachen zu erwerben.

Die Struktur des Studiums

Sem	Module			Erweiterungsbereich
1	Neuere deutsche Literaturgeschichte	Mittelalter und Frühe Neuzeit	Theorie & Praxis der Literaturvermittlung	
2	Literaturtheorie & Kulturwissenschaft		Praxis-Modul	
3	Profilmodul			
4	Masterarbeit			

Zulassungsvoraussetzungen

- Erwerb eines germanistischen Hochschulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser
- Latein- und Englischkenntnisse

Berufliche Perspektiven

Ziel des Master-Studiengangs **Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung** ist der Erwerb eines gehobenen wissenschaftlichen und zugleich berufsqualifizierenden Abschlusses. Die praktische Ausrichtung des Studiums macht Sie mit den zahlreichen Berufsfeldern vertraut, die Ihnen als Absolventinnen und Absolventen der Germanistik offen stehen. Außerdem bereiten Sie sich auf einen qualifizierten Studienabschluss vor, der Sie auch zu einer weiterführenden wissenschaftlichen Tätigkeit (Promotion) befähigt.

Das Studium will vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermitteln:

- Literatur- und Mediengeschichte
- Kulturtheorie und Kulturwissenschaft
- Theorie und Praxis der Literaturvermittlung
- Theorie und Praxis der Literaturkritik
- Berufsfelder im Literaturbetrieb der Gegenwart (Pressearbeit, Lektorat, Verlagsrecht, Literaturvermarktung, Buch- und Bibliothekswesen)
- Literaturwissenschaftliches Schreiben
- (Feuilleton-)Journalistisches Schreiben

